

TÜV testet Trinkwasser Jede 2. Probe verseucht!



Die Verschmutzung entsteht meist erst kurz vor dem Wasserhahn

Von KIM STUBBE

Ist unser Trinkwasser gar nicht so sauber, wie wir immer glauben?

TÜV Rheinland und ARD-Magazin „Plusminus“ nahmen 50 Trinkwasser-Proben in zehn Großstädten. Ergebnis: Jede 2. Probe enthielt gefährliche Bakterien!

Darunter waren Colibakterien (verursachen Durchfälle), Pseudomonaden und sogar Legionellen (schwere Lungenerkrankungen).

Die Proben waren in öffentlichen Gebäuden (Schu-

len, Kliniken) genommen worden. Offenbar war die Verschmutzung auf den letzten Rohrm Metern entstanden, weil die Anlagen ungenügend gewartet sind.

Dr. Walter Dormagen (54), TÜV Rheinland: „Für sauberes Trinkwasser sind die Versorgungsunternehmen zuständig – bis zum Hausanschluss. Ab da ist der Besitzer für die Reinheit verantwortlich.“ Er empfiehlt:

► Wasser 10 bis 30 Sekunden laufen lassen, bevor man welches entnimmt. Bei

Warmwasser warten, bis es richtig heiß ist (tötet Bakterien ab). Wichtig vor allem bei Leitungen, die nicht so oft benutzt werden (z. B. Gästetoilette).

► Auf Hygiene achten, Hände regelmäßig mit einem Reinigungsmittel abwischen.

Biofilter am Hahn (ab ca. 60 Euro) helfen nur, wenn Sie regelmäßig die Filter wechseln. Wer sein Wasser testen lassen möchte, kann das bei den Stadtwerken und Umweltämtern tun – häufig sogar kostenlos.